

NEUES
VOLKS
-KINO

3/2025
Ausgabe Nr. 402

OTTO LECHNER - DER MUSIKANT

Ein Film von Bernhard Pötscher

© Poly Film



Frauenfilmtage 2025

Anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März laden wir, das Referat für Frauen und Gleichstellung des Landes Kärnten, auch 2025 wieder zu den Kärntner Frauenfilmtagen. Vom 5. bis 11. März kommen Sie jeden Abend kostenlos in den Genuss eines neuen, spannenden Filmes mit, über und zumeist von Frauen – stets unter dem Motto: Frauen vor den Vorhang! Wir möchten uns gemeinsam mit allen Kärntner:innen herausragenden Geschichten, Protagonistinnen und Regisseurinnen widmen und laden herzlich zu einem exklusiven Programm voller Highlights.

Ihr Referat für Frauen und Gleichstellung.

LAND  KÄRNTEN

Frauen | Gleichstellung

Frauenpower 4.0

Der Eintritt ist frei und gilt für folgende Vorstellungen:

80 Plus (5. März, 18.20, OdF)

Die Witwe Clicquot (6. März, 18.10, DF)

Es liegt an dir, Chérie (7. März, 18.10, DF)

Die Fotografin (8. März, 15.45, DF)

Ein Tag ohne Frauen (9. März, 16.30, OmU)

Niki de Saint Phalle (10. März, 18.20, OmU)

Louise und die Schule der Freiheit (11. März, 18.00, DF)

Am 6. März (vor Beginn des Films DIE WITWE CLICQUOT) stellen Vertreter:innen von Beratungsstellen ihre Arbeit vor.

Kartenreservierungen sind ab sofort möglich (0463-319880 bzw. kino@volkskino.net oder über www.volkskino.net). Reservierte Karten bitte mindestens 20 Minuten vor Spielbeginn abholen. Nicht abgeholte Karten werden weitergegeben, es gibt auch **keine vorzeitige Kartenausgabe!**

2

Programmzeitschrift Neues Volkskino Nr. 402, März 2025

OdF

80 Plus

Originaltitel 80 Plus

Österreich 2024

Farbe, 95 Minuten

Komödie/Roadmovie

Ab 12 Jahren

Regie/Buch

Sabine Hiebler

Gerhard Ertl

Kamera

Anna Hawliczek

Mit

Christine Ostermayer

Margarethe Tiesel

Julia Koschitz

Manuel Rubey

Thomas Mraz

Deutsche

Originalfassung

5. März

Helene, einst gefeierte Theaterdiva, lebt zurückgezogen in einer Seniorenresidenz, in der sich auch die ehemalige Pflegerin und Frührentnerin Toni von einem Sturz erholen soll. Beide Frauen könnten unterschiedlicher nicht sein. Helene begegnet ihren Ängsten mit Allüren und Kontrollwahn, während Toni Probleme mit Witzen überspielt oder mit Schnaps hinunterspült. Gemeinsam treten sie eine Reise zur Sterbehilfe in die Schweiz an. Ein fehlender Führerschein ist dabei das kleinste Hindernis, das sich den beiden Frauen in den Weg stellt: Denn Helenes Neffe, ein konservativer Politiker, sieht seine Karriere durch Helenes Absichten gefährdet und stellt den beiden nach ...

Tragikomisches Roadmovie von Sabine Hiebler und Gerhard Ertl (*Anfang 80*) mit zwei fulminanten Hauptdarstellerinnen und einem Hauch von THELMA UND LOUISE.



© Filmladen

DF

Die Witwe Clicquot

Originaltitel Widow Clicquot

USA 2023

Farbe, 90 Minuten

Drama

Ab 14 Jahren

Regie

Thomas Napper

Buch

Erin Dignam

Mit

Haley Bennett

Leo Suter

Natasha O'Keefe

Cecily Cleeve

Deutsche Fassung

6. März

Die französische Provinz Champagne im frühen 19. Jahrhundert: Nach dem Tod ihres Mannes widersetzt sich Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin mit nur 27 Jahren den gesellschaftlichen Konventionen und übernimmt die Leitung des Weinunternehmens, das sie gemeinsam aufgebaut hatten – ein gewagter Schritt zu dieser Zeit, denn bald weht ihr der scharfe Wind der patriarchalen Realität ins Gesicht – Frauen und Unternehmertum, das passt nicht in die Köpfe dieser Welt. Ein eindrucksvolles Frauenporträt, in dem die junge Frau das Unternehmen durch schwindelerregende politische und finanzielle Rückschläge manövriert und so zur ersten Business-Lady der Welt wird.



© Poly-Film

3

Programmzeitschrift Neues Volkskino Nr. 402, März 2025

DF/OmU

Die Fotografin

Originaltitel Lee



© Constantin Film

Die wahre Geschichte von Lee Miller, einer Frau, die ihrer Zeit weit voraus war: Als ehemaliges Fotomodell des Avantgarde-Fotografen Man Ray ist sie es leid, nur Fotosubjekt ihrer männlichen Kollegen zu sein, und setzt fortan den Fokus auf eigene Arbeit hinter der Kamera. Frustriert von den Einschränkungen, denen sie sich als weibliche Fotografin ausgesetzt sieht, drängt Miller die Chefredakteurin der britischen Vogue, eine Erlaubnis zu beantragen, um als Bildreporterin im Zweiten Weltkrieg zu arbeiten. Aufgrund ihres Geschlechts wird sie jedoch abgewiesen. Schlussendlich erhält sie eine Akkreditierung aus den USA und macht sich auf den Weg nach Europa. Alleine ... In Rückblenden erzähltes Biopic über Lee Miller (1907–1977), die als Model und Muse von Man Ray bekannt wurde, dann aber selbst als Fotografin und Kriegsreporterin arbeitete.

GB/USA 2023
Farbe, 117 Minuten

Drama/Biopic

Ab 14 Jahren

Regie

Ellen Kuras

Buch

Marion Hume

Kamera

Pawel Edelman

Mit

Kate Winslet

Kate Solomon

Andrew Masoni

Deutsche Fassung und

OmU (mehrsprachig

mit dt. Untertiteln)

8./9. März

DF

Es liegt an dir, Chérie

Originaltitel Nous, les Leroy



© Filmladen

Nach über zwanzig gemeinsamen Jahren hat Sandrine genug von ihrem Mann Christophe. Vorbei die Zeiten wilder Romantik und verliebter Neckereien. Christophe ist kaum noch zu Hause und hört obendrein nie seine Sprachnachrichten ab. Mit Erlaubnis ihrer fast erwachsenen Kinder fordert Sandrine die Scheidung. In der Hoffnung, seine Ehe zu retten, schlägt Christophe ein letztes gemeinsames Wochenende vor, um die Orte zu besuchen, die ihre Familiengeschichte geprägt haben. Doch wie so vieles in seinem Leben verläuft der Roadtrip nicht ganz wie geplant ... Tiefgründige Familienkomödie mit einem hochkarätigen Cast: Charlotte Gainsbourg, José Garcia, Lily Aubry.

Frankreich 2024
Farbe, 103 Minuten

Komödie

Ab 12 Jahren

Regie/Buch

Florent Bernard

Kamera

Julien Hirsch

Mit

Charlotte Gainsbourg

José Garcia

Lily Aubry

Luis Rego

Deutsche Fassung

7. März

4

Programmzeitschrift Neues Volkskino Nr. 402, März 2025

DF/OmU

Niki de Saint Phalle

Originaltitel Niki

Frankreich/B 2024

Farbe, 98 Minuten

Drama/Biopic

Ab 12 Jahren

Regie/Buch

Céline Sallette

Kamera

Victor Seguin

Mit

Charlotte Le Bon

John Robinson

Damien Bonnard

Deutsche Fassung

und OmU (englisch/

französisch mit

deutschen Untertiteln

10. März (Preview)

14. bis 27. März

OmU

Ein Tag ohne Frauen

Originaltitel The Day Iceland Stood Still

Island/USA 2024

Farbe/SW, 71 Minuten

Dokumentarfilm

Ab 12 Jahren

Regie/Buch

Pamela Hogan

Kamera

Helgi Felixson

Musik

Margrét Magnúsdóttir

OmU (englisch/isländisch mit dt. Untertiteln)

7. bis 12. März

Der Dokumentarfilm beleuchtet einen besonderen Tag in der Geschichte Islands: 1975 nahmen sich fast alle isländischen Frauen einen Tag frei: Sie verließen ihre Jobs und Häuser und weigerten sich zu arbeiten, zu kochen oder die Kinder zu betreuen. Das brachte das ganze Land zum Stillstand und die Männerwelt in Bedrängnis. Zum ersten Mal von den Frauen selbst erzählt und mit spielerischen Animationen versehen, ist EIN TAG OHNE FRAUEN subversiv und unerwartet lustig. Der Film erscheint zum 50. Jahrestag des Streiks und regt mit seiner Botschaft über die kollektive Kraft der Frauen, die Gesellschaft zu verändern, dazu an, das Mögliche neu zu denken.



© Filmladen



© Poly-Film

5

Programmzeitschrift Neues Volkskino Nr. 402, März 2025

DF/OmU

Louise und die Schule der Freiheit

Originaltitel Louise Violet

Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts. Louise Violet, eine Lehrerin aus Paris, wird aufs Land geschickt, um eine Schule zu eröffnen. Denn auch Kinder aus Bauernfamilien sollen in der Republik lesen und schreiben lernen – so will es das Gesetz. Doch das Landleben sieht anders aus: Die Kinder werden als Erntehelfer gebraucht, um das Überleben ihrer Familien zu sichern. Louise Violet stößt mit ihren Bildungsidealen auf Unverständnis. Doch sie bleibt standhaft. Das imponiert dem Bürgermeister, der die geheimnisvolle Außenseiterin nicht nur für ihre Intelligenz bewundert. Mit seiner Unterstützung gelingt es, die skeptischen Eltern umzustimmen. Doch in ihrer Vergangenheit gibt es ein tragisches Geheimnis, das bald ans Licht kommt und ihren Kampf für Bildungsgerechtigkeit in Frage stellt ... Eine bewegende Tragikomödie, die mit viel Einfühlungsvermögen die Geschichte einer Frau erzählt, die sich für ihre Überzeugungen einsetzt. Mitreißend erzählt, von bestechender Klugheit und eingebettet in malerisch schöne Bildkompositionen, für die wir das Kino von Éric Besnard (*Birnenkuchen und Lavendel*) so lieben.



© Filmladen

Film & Frühstück

Louise... Schule der Freiheit

Deutsche Fassung

Sonntag, 30. März 2025

Frühstück (nur mit Reservierung!) 10:15 Uhr

Filmbeginn 11:15 Uhr

Platzreservierung: kino@volkskino.net
oder über www.volkskino.net

Die Gewürzadresse.

9020 Klagenfurt | 1020 Wien

www.SUSSITZ.eu

6

Programmzeitschrift Neues Volkskino Nr. 402, März 2025

DF/OmU

Maria

Originaltitel Maria

Italien/D/USA 2024

Farbe, 124 Minuten

Drama/Biopic

Ab 14 Jahren

Regie

Pablo Larraín

Buch

Steven Knight

Kamera

Edward Lachman

Mit

Angelina Jolie

Pierfrancesco Favino

Alba Rohrwacher

Deutsche Fassung und

OmU (mehrsprachig
mit dt. Untertiteln)

1. bis 6. März

OmU

Frankreich 2024

Farbe, 93 Minuten

Drama

Ab 12 Jahren

Regie/Buch

Boris Lojkine

Kamera

Tristan Galand

Mit

Abou Sangare

Nina Meurisse

Ghislain Mahan

OmU (mehrsprachig
mit dt. Untertiteln)

2. bis 5. März

Paris, in den 70ern: Die Opernsängerin Maria Callas (Angelina Jolie) hat sich nach ruhmreichen Tagen auf den Opernbühnen der Welt zurückgezogen und lebt mit ihrem Partner Aristoteles Onassis zusammen. Zwar reist sie noch hier und da in der Welt umher, um etwa in New York eine Meisterklasse zu unterrichten, doch ihre stimmlichen Qualitäten haben in den letzten Jahren rapide abgenommen. Obwohl ihr das Publikum weiterhin zu Füßen liegt, ist das Ende ihrer Karriere absehbar. Und auch ihrer Schwester bleibt dies nicht verborgen ... Eine opernhafte Hommage an die berühmteste Sopranistin aller Zeiten, die der Grandezza ihrer Karriere entspricht und in der sich die Künstlerin trotz körperlicher Gebrechen bis zum Schluss als Regisseurin ihres Lebens gibt. Regisseur Pablo Larraín setzt der Opern-Diva ein filmisches Denkmal.



© Constantin Film

Souleymanes Geschichte

Originaltitel L'histoire de Souleymane

Frankreich 2024

Farbe, 93 Minuten

Drama

Ab 12 Jahren

Regie/Buch

Boris Lojkine

Kamera

Tristan Galand

Mit

Abou Sangare

Nina Meurisse

Ghislain Mahan

OmU (mehrsprachig
mit dt. Untertiteln)

2. bis 5. März

Souleymane hat einen Traum: Er will in Frankreich ein neues Leben beginnen! Den ersten Schritt hat er geschafft, er ist aus Guinea geflohen und schlägt sich in Paris durch. Zwei Tage bleiben ihm noch, dann steht das Interview mit dem Amt für Migration an, welches darüber entscheiden wird, ob er Asyl bekommt oder nicht. Zu dem Zweck hat er bereits gefälschte Papiere organisiert und arbeitet fleißig an der Geschichte, die er von Landsmann Barry gelernt hat. Doch Souleymane hat Probleme, sich Details zu merken Fesselndes Drama über Migration und Sans-Papiers in Zeiten der Gig Economy. Europäischer Filmpreis 2025 und Bester Darsteller Cannes 2024!



© Filmgarten

7

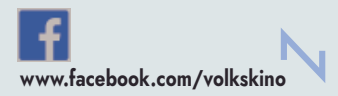
Programmzeitschrift Neues Volkskino Nr. 402, März 2025

	Sa	1
11.15	So	2
	Mo	3
	Di	4
	Mi	5
	Do	6
	Fr	7
	Sa	8
	So	9
	Mo	10
	Di	11
	Mi	12
	Do	13
	Fr	14
	Sa	15
11.15	So	16
	Mo	17
	Di	18
	Mi	19
	Do	20
	Fr	21
	Sa	22
	So	23
	Mo	24
	Di	25
	Mi	26
	Do	27
	Fr	28
	Sa	29
11.15	So	30
	Mo	31

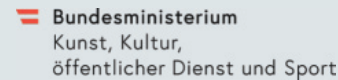
14.25	Familie Faultier/DF	16.00	Der Lehrer, der uns das Meer.../OmU	18.00	Maria/DF	20.15	Willkommen in den Bergen/DF
14.35	Familie Faultier/DF	16.10	Willkommen in den Bergen/OmU	18.20	Souleymanes Geschichte/OmU	20.10	Maria/DF
		15.50	Willkommen in den Bergen/DF	18.00	Maria/OmU	20.15	Souleymanes Geschichte/OmU
		15.45	Maria/OmU	18.00	Willkommen in den Bergen/DF	20.10	Souleymanes Geschichte/OmU
		16.20	Souleymanes Geschichte/OmU	18.20	80 Plus/OdF	20.10	Maria/DF
		16.00	Maria/DF	18.10	Die Witwe Clicquot/DF	20.10	Bolero/OmU
15.00	Familie Faultier/DF	16.40	Ein Tag ohne Frauen/OmU	18.10	Es liegt an dir, Cherie/DF	20.10	Bolero/DF
14.10	Familie Faultier/DF	15.45	Die Fotografin/DF	18.00	Bolero/DF	20.15	Ein Tag ohne Frauen/OmU
14.50	Familie Faultier/DF	16.30	Ein Tag ohne Frauen/OmU	18.00	Bolero/OmU	20.15	Die Fotografin/OmU
		16.00	Bolero/DF	18.20	Niki de Saint Phalle/OmU/PV	20.15	Ein Tag ohne Frauen/OmU
		16.30	Ein Tag ohne Frauen/OmU	18.00	Louise und die Schule.../DF/PV	20.00	Bolero/DF
		15.45	Bolero/OmU	18.00	Willkommen in den Bergen/DF	20.10	Ein Tag ohne Frauen/OmU
		15.50	Willkommen in den Bergen/OmU	18.00	Bolero/DF	20.15	Köln 75/OdF
14.00	Familie Faultier/DF	15.40	Köln 75/OdF	17.45	Für immer hier/OmU	20.15	Niki de Saint Phalle/DF
14.15	Familie Faultier/DF	15.50	Niki de Saint Phalle/OmU	17.45	Für immer hier/DF	20.15	Köln 75/OdF
14.35	Familie Faultier/DF	16.10	Köln 75/OdF	18.15	Niki de Saint Phalle/DF	20.10	Für immer hier/OmU
		15.45	Für immer hier/DF	18.10	Köln 75/OdF	20.15	Niki de Saint Phalle/OmU
		15.50	Niki de Saint Phalle/DF	17.45	Für immer hier/DF	20.15	Köln 75/OdF
		15.45	Für immer hier/OmU	18.15	Niki de Saint Phalle/OmU	20.10	Köln 75/OdF
		15.35	Niki de Saint Phalle/OmU	17.30	Für immer hier/OmU	20.00	Das Licht/OdF
		15.00	Niki de Saint Phalle/DF	17.00	Das Licht/OdF	20.00	Für immer hier/DF
		14.45	Das Licht/OdF	17.45	Für immer hier/DF	20.15	Niki de Saint Phalle/DF
14.10	Flow/OD	15.45	Für immer hier/DF	18.15	Niki de Saint Phalle/DF	20.10	Das Licht/OdF
		14.45	Das Licht/OdF	17.45	Für immer hier/OmU	20.15	Niki de Saint Phalle/OmU
		16.00	Kneecap/OmU	18.00	Niki de Saint Phalle/DF	20.00	Für immer hier/OmU
		15.45	Für immer hier/OmU	18.15	Kneecap/DF	20.15	Layla/OmU
		15.45	Niki de Saint Phalle/OmU	17.45	Für immer hier/DF	20.15	Kneecap/OmU
14.35	Flow/OD	16.10	Louise und die Schule.../OmU	18.15	Otto Lechner-Der Musikant/OdF	20.10	Agent of Happiness/OmU
14.45	Flow/OD	16.20	Agent of Happiness/OmU	18.10	Louise und die Schule.../DF	20.15	Otto Lechner-Der Musikant/OdF
14.50	Flow/OD	16.25	Otto Lechner-Der Musikant/OdF	18.20	Agent of Happiness/DF	20.10	Louise und die Schule.../OmU
		16.10	Louise und die Schule.../DF	18.15	Otto Lechner-Der Musikant/OdF	20.10	Agent of Happiness/DF



MÄRZ 2025



DF Deutsche Fassung
 OdF Deutsche Originalfassung
 OmU Originalfassung mit dt. Untertiteln
 OD Ohne Dialoge
 FG Filmgespräch
 PR Premiere
 PV Preview
Programmänderung vorbehalten!
Kartenreservierung
 +43.463.319880
 kino@volkskino.net
 www.volkskino.net



OdF

Köln 75

Originaltitel Köln 75

KÖLN 75 erzählt die mitreißende und wahre Geschichte der rebellischen 18-jährigen Vera Brandes (Mala Emde), die selbstbewusst und leidenschaftlich alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen: Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um den weltberühmten Jazz-Pianisten Keith Jarrett für ein Konzert nach Köln zu holen. Doch als der große Abend naht, überschlagen sich die Ereignisse. Technische Pannen und logistische Herausforderungen drohen, das Konzert zu einem Fiasko werden zu lassen: Es gibt Probleme mit dem Flug, das bestellte Piano ist untauglich und das Essen für den Musiker kommt viel zu spät an. Vera muss all ihre Fähigkeiten und ihren Mut aufbringen, um die Katastrophe abzuwenden und den Abend zu retten, der später als »The Köln Concert« in die Geschichte eingehen wird...



© Poly Film

Bolero – Die Entstehung eines Meisterwerks

Originaltitel Bolero

Paris 1928: Der Komponist Maurice Ravel erhält von der exzentrischen Tänzerin Ida Rubinstein den Auftrag, die Musik für ihr nächstes Ballett zu komponieren. Sie wünscht sich etwas Sinnliches und Betörendes. Ravel sieht sich zunächst nicht in der Lage, etwas zu Papier zu bringen. Eine scheinbar zufällige Idee wird die Grundlage für seinen größten Erfolg, ein faszinierendes und einzigartiges Werk, das dem Komponisten zu Weltruhm verhelfen wird: der Bolero. Der Film erzählt von der Entstehung des gleichnamigen Ballett- und Orchesterstücks und wirft einen Blick auf das Leben und Schaffen seines Schöpfers Maurice Ravel – mit viel Feingefühl und ohne Klischees.



© Filmladen

Programmzeitschrift Neues Volkskino Nr. 402, März 2025

10

DF/OmU

Für immer hier

Originaltitel I'm Still Here / Ainda Estou Aqui

Brasilien/F 2024
Farbe, 136 Minuten
Literaturverfilmung
Drama/Thriller
Ab 14 Jahren
Regie
Walter Salles
Buch
Murilo Hauser
Heitor Lorega
Marcelo Rubens Paiva
Kamera
Adrian Teijido
Musik
Warren Ellis
Mit
Fernanda Torres
Fernanda Montenegro
Selton Mello
Maria Manoella
Valentina Herszage
Bárbara Luz
Luiza Kosovski
Deutsche Fassung und
OmU (portugiesisch
mit deutschen UT)
14. bis 27. März

Rio de Janeiro, 1970er-Jahre: In einem gemieteten Strandhaus lebt die Familie Paiva: Vater Rubens, Mutter Eunice und ihre fünf Kinder. Trotz allgegenwärtiger politischer Repressionen bewahren sie in ihrem Zuhause eine Atmosphäre der Liebe, des Humors und der Offenheit. Ihre Zuneigung zueinander wird zu einem stillen Akt des Widerstands gegen die Diktatur, die schließlich auch ihr Leben radikal verändert. Als Rubens verschwindet, wird Eunice zur treibenden Kraft, um ihrer Familie eine neue Zukunft aufzubauen. Den Herausforderungen dieser dunklen Zeit begegnet sie mit Mut, Entschlossenheit und dem unerschütterlichen Glauben an ihre Kinder. Diese bewegende Geschichte wirft ein Licht auf die verschwiegenen Kapitel der brasilianischen Geschichte und würdigt die Stärke einer Frau, die trotz widrigster Umstände niemals aufgibt. Walter Salles erzählt die wahre Geschichte der Familie Paiva auf berührende Weise und als Liebeserklärung an ein demokratisches Brasilien. Bestes Drehbuch Filmfestspiele Venedig 2024, Publikumspreis beim São Paulo International Film Festival 2024, 3 Oscarnominierungen 2025 u. v. m.



© Poly Film

Film & Frühstück
Für immer hier

Deutsche Fassung
Sonntag, 16. März 2025
Frühstück (nur mit Reservierung!) 10:15 Uhr
Filmbeginn 11:15 Uhr
Platzreservierung: 0463-319880 oder
kino@volkskino.net

Wir leben Wein.

9020 Klagenfurt | 1020 Wien

www.SUSSITZ.eu

11

Programmzeitschrift Neues Volkskino Nr. 402, März 2025

OdF

Das Licht

Originaltitel Das Licht

Die syrische Immigrantin Farrah findet eine Anstellung als Haushälterin bei der zerrütteten Familie Engels in Berlin. Nach und nach nimmt Farrah eine immer größere Rolle im Leben der Eltern Tim (Lars Eidinger) und Milena (Nicolette Krebitz) sowie der drei Kinder ein. Irgendwann ist ihr Einfluss so stark, dass die dysfunktionale Familie schließlich unweigerlich dazu gebracht wird, nach langer Zeit wieder zueinanderzufinden. Doch als Farrah der Familie ihr eigenes ebenso bewegtes wie dunkles Schicksal offenbart, wird alles auf den Kopf gestellt. Die Familie wird mit den Konsequenzen ihrer Handlungen konfrontiert und muss sich mit den eigenen, lange vergrabenen Geheimnissen auseinandersetzen. Inmitten dieser Krise erkennen sie, dass sie endlich reinen Tisch machen müssen und nur gemeinsam stark sein können ... Eröffnungsfilm der Berlinale 2025.



© Filmladen

Deutschland 2024
Farbe, 162 Minuten

Drama/Komödie

Ab 14 Jahren

Regie/Buch

Tom Tykwer

Kamera

Christian Almesberger

Musik

Johnny Klimek

Tom Tykwer

Mit

Tala Al Deen

Lars Eidinger

Nicolette Krebitz

Deutsche

Originalfassung

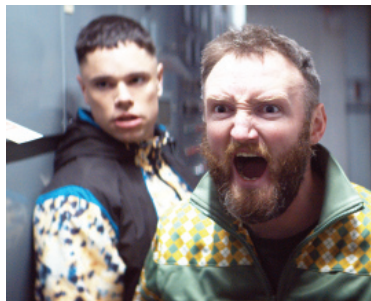
20. bis 24. März

DF/OmU

Kneecap

Originaltitel Kneecap

Belfast: Aus den Nachwehen des Nordirlandkonflikts taucht das unruhestiftende Rap-Trio Kneecap auf, das mit seiner Musik den Wiederaufstieg der irischen Sprache feiert und mit seinen provokanten gälischen Songs über Drogen, Sex, Irischsein und dem Hass auf Großbritannien bald so viel Anklang findet, dass es von den Behörden überwacht wird. So wird die Gruppe zum politischen und rebellischen Symbol einer ganzen Generation. Getragen von pulsierenden Hip-Hop-Beats ist KNEECAP ein mitreißender Film, der über die Grenzen der Musik hinaus vom Dasein erzählt - über das Streben nach Identität, Verlockung der Drogen und Leidenschaft für das Leben.



© Filmladen

Irland/GB 2024
Farbe, 105 Minuten

Musikfilm

Drama/Komödie

Ab 16 Jahren

Regie/Buch

Rich Peppiatt

Mit

Mógláí Bap

Mo Chara

Or Liam

Deutsche Fassung und
OmU (englisch/gälisch
mit dt. Untertiteln)

25./26./27. März

12

Programmzeitschrift Neues Volkskino Nr. 402, März 2025

OdF

Otto Lechner - Der Musikant

Originaltitel Otto Lechner - Der Musikant

Österreich 2025
Farbe, 100 Minuten

Doku/Musikfilm

Ab 12 Jahren

Regie/Buch/Kamera

Bernhard Pötscher

Mit

Otto Lechner

Anne Bennent

Arnaud Méthivier

Florin Mittermayr

Gabriel Graf

Karl Ritter

Klaus Trabitsch

Max Nagl

Deutsche

Originalfassung

Ab 28. März

Musikalische Elementarereignisse und ihr Schöpfer: OTTO LECHNER - DER MUSIKANT ist ein Film, in dem man den Menschen - nicht nur den Musiker - Otto Lechner kennenlernen kann. Ein Kino-Erlebnis mit großartigen Konzertaufnahmen, sehr persönlichen Gesprächen und dem wunderbaren Humor des österreichischen Akkordeon-Genies. Was Lechner seiner Ziehharmonika entlockt, ist musikalische Urkraft: Vom Karel-Gott-Schlager »Fang das Licht«, das er mit seiner Partnerin Anne Bennent singt, bis zur Symphonischen Dichtung »Gracchus« reicht der musikalische Bogen. Dazwischen Jazz, Weltmusik und österreichische Liedermacherei, wo Otto Lechner ebenso zu Hause ist wie in der Sprache, welcher er auf seine Weise musikalischen Ausdruck verleiht. Die mitreißenden Konzertmitschnitte zeigen die große künstlerische Bandbreite des Künstlers.



© Poly Film

QUEER
FILM
NACHT #10

Layla

Großbritannien 2023

Regie/Buch: Amrou Al-Kadhi

Mit Bilal Hasna, Louis Gatrex, Safiyya Ingar

Farbe, 100 Minuten, OmU (englisch/arabisch mit deutschen UT)

London: Die Drag-Performer:in Layla tritt bei einem tristen Unternehmensereignis auf. Ausgerechnet hier wird sie vom jungen Marketing-Experten Max angeflirtet. Obwohl die beiden aus unterschiedlichen Welten kommen - Layla ist non-binär, hat palästinensische Wurzeln und lebt in einer aufregenden queeren Künstler:innen-Community; Max ist schwul, stammt aus einem konservativen Elternhaus und hat vor allem Yuppie-Freunde -, entwickelt sich zwischen ihnen ein regelrechter Liebesrausch. Spieltermin: 26. März.

13

Programmzeitschrift Neues Volkskino Nr. 402, März 2025

DF/OmU

Agent of Happiness

Originaltitel Agent of Happiness

Das dokumentarische Roadmovie begleitet den Bhutaner Amber Gurung auf seinen Reisen durch die abgelegenen Täler des Himalayas. Dort befragt er die Bevölkerung nach ihrem ganz persönlichen Glücksempfinden - und liefert damit die Grundlage für die Politik des »Bruttonationalglücks«, nach dem die bhutanische Regierung die Entwicklung des Landes ausrichtet. So folgt der Film Amber und einem Kollegen, wie sie mit ihrem Kleinwagen von Tür zu Tür fahren und auf die unterschiedlichsten Menschen treffen, ob im Dorf oder auf dem Land, ob bei der Feldarbeit, beim Gebet oder bei der Meditation... Die Regisseur:innen Arun Bhattacharai und Dorottya Zurbó öffnen mit dem Film den Blick in eine andere, faszinierende Welt. Ausgehend von der heute weltweit bekannten Glückspolitik Bhutans geht der Film der Frage nach, was Glück sein kann.



© Filmladen

Bhutan/Ungarn 2024

Farbe, 94 Minuten

Dokumentarfilm

Ab 10 Jahren

Regie/Buch

Arun Bhattacharai

Dorottya Zurbó

Kamera

Arun Bhattacharai

Musik

Ádám Balázs

Mit

Amber Gurung

Deutsche Fassung

und OmU

(dzongkha/nepali mit deutschen Untertiteln)

Ab 28. März

IMPRESSUM

Herausgeber/für den Inhalt verantwortlich:

Verein Alternativkino,
Kinoplatz 3, 9020 Klagenfurt

Kartenreservierung/Kino

kino@volkskino.net

www.volkskino.net

0463.319880

Büro/Kontakt:

+43.664.3401555

Media

office@volkskino.net

www.volkskino.net

www.facebook.com/volkskino

Druck

satz&druck, Auflage: 2800

Erscheinungsweise: monatlich

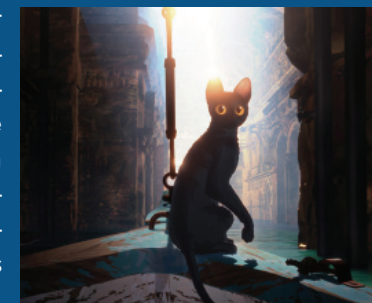


KinderKino

Flow

Originaltitel Straume

Eine kleine schwarze Katze erwacht in einer von Wasser überfluteten, menschenleeren Welt. Zusammen mit anderen Tieren findet sie Schutz auf einem Boot. Nun müssen alle lernen, ihre Unterschiede zu akzeptieren und sich an die veränderte Welt anzupassen... Regisseur Gints Zilbalodis lässt uns in dieser großartigen Geschichte sanft in wunderschönen Tier- und Wasserwelten treiben. Obwohl FLOW auf eine ausschweifende Vermenschlichung seiner Protagonisten verzichtet, begegnen uns die tierischen Abenteurer unheimlich beseelt. Sie vermitteln über Miauen, Gurren und Bellen mehr Emotionen, als sie es mit Hilfe prominenter Synchronstimmen jemals könnten. Der preisgekrönte Animationsfilm brachte das Publikum in Cannes zum Staunen, wurde mit dem Europäischen Filmpreis 2025 ausgezeichnet und ist auf Oscar-Kurs für 2025.



© Poly Film

Lettland/F 2024

Farbe, 85 Minuten

Animationsfilm

Ab 6 Jahren

Regie

Gints Zilbalodis

Buch

Matiss Kaza

Gints Zilbalodis

Kamera

Daniel Meyer

Musik

Rihards Zalupe

Deutsche Fassung

23. März

28./29./30. März

KinderKino

Familie Faultier

Originaltitel The Sloth Lane

Nachdem ein heftiger Sturm ihr Heimatdorf verwüstet hat, stehen die Mitglieder der Familie Faultier vor einer großen Herausforderung: Sie müssen ein neues Zuhause finden. Mit ihrem alten, klapprigen Food-Truck wagen sie sich in die Großstadt, um sich ein neues Leben aufzubauen - und tatsächlich wird ihr kleiner Imbiss durch ihre einzigartigen Kochkünste schon bald ein voller Erfolg. Doch nicht alle freuen sich darüber: Die Gepardin Dotti, deren Fast-Food-Imperium in einer Krise steckt, sieht in den Faultieren eine große Bedrohung und versucht mit allen Mitteln, ihre Rivalen loszuwerden. Kann sich die Familie Faultier gegen die gerissene Gepardin durchsetzen?



© Poly Film

Australien 2024

Farbe, 84 Minuten

Animationsfilm

Ab 6 Jahren

Regie

Tania Vincent

Buch

Ryan Greaves

Tania Vincent

Erica Harrison

Deutsche Fassung

1. bis 16. März

